

Baudenkmäler

- D-1-73-135-74** **Ahornau 14.** Ehem. Kleinbauernhaus, teils zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Massivteilen, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-75** **Ahornau 18.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau wohl mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, Kern Mitte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-39** **Almbach 9.** Isarwinkler Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, letztes Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-1** **Am Gries 2.** Kleinhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-2** **Am Gries 4 b.** Kleinhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube, verschaltem Vordach und traufseitigem Hauskreuz, bez. 1739, Kruzifix Anfang 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-205** **Am Hirschbach.** Wegkreuz, gefasstes Holzkruzifix mit Schriftmedaillons am Wettermantel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-164** **Ampertalalm.** Almhütte der sog. Amperthalalm, Aschenlocher, erdgeschossiger teilweise verschindelter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Flachsatteldach, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-163** **Ampertalalm.** Almhütte der vsog. Amperthalalm, Asenbauer, erdgeschossiger südseitig verschindelter Blockbau mit Satteldach, bez. 1887.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-108** **Am Unteren Gries 1.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, 18. Jh., Dach erneuert.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-130** **Auweg 6.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit überstrichenem Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, Kern 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-3** **Bachmairgasse 4.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-4** **Bachmairgasse 5.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-6** **Bachmairgasse 12 a; Bachmairgasse 12 b; Bachmairgasse 12 c; Bachmairgasse 12 d; Bachmairgasse 12 e; Bachmairgasse 12 g; Bachmairgasse 12 h.** Ehem. Herberge und Achtfachhaus, breit gelagerter Flachsatteldachbau mit teils verschaltem Blockbau-Obergeschoss, Lauben und verschalten Vordächern, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-7** **Bahnhofplatz 2.** Bahnhofsgebäude, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Steherker, erdgeschossigem Flachsatteldach-Nordflügel, Arkaden an Erd- sowie Obergeschoss und obergeschossig verschaltem Süd-Anbau mit Balkons, von Georg Buchner, um 1923/24.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-59** **Bairahöfe 3.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, Mitte 17. Jh., restauriert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-60** **Bairahöfe 5.** Wohnteil eines Bauernhauses, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, noch 1. Hälfte 17. Jh., Dachaufbau 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-61** **Bairahöfe 7.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Balusterlaube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1781.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-62** **Bairahöfe 9.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, 18. Jh., restauriert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-153** **Bergbahnstraße 15.** Ehem. Zuhaus, kleiner verputzter Mischmauerwerkbau über talseitig freiliegendem Untergeschoss mit Flachsatteldach, traufseitiger Laube und verbretterten Giebeln, wohl frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-175** **Blaickenberg.** Almhütte, sog. Klafenfilzalm, erdgeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und Laube über hohem Bruchstein-Sockel-Stall, Mitte 18. Jh.; Feldstadel, erdgeschossiger Blockbau mit Satteldach und Kniestock, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-165** **Brauneckalm.** Almhütte, sog. Brauneckalm, erdgeschossiger verputzter Bruchsteinbau mit verbrettertem Kniestock, einhüftigem Flachsatteldach und Sterntür, 18./19. Jh.; ehem. Almhütte, dann Kuhstall, erdgeschossiger teilweise verbretterter Blockbau auf hohem Bruchsteinstockel mit Flachsatteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-169** **Demelhochgläger.** Grenzstein Nr. 209, Markierungsstein mit gefassten Wappenreliefs, bez. 1557; an der Landesgrenze Bayern-Tirol.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-168** **Demelhochgläger.** Almhütte des sog. Demel-Hochleger, Demelbauer, erdgeschossiger verputzt und geschlämmter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, Blockbau-Kniestock bzw. Giebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-167** **Demelniedergläger.** Grenzsteine, Nebenmarkiersteine Bayern-Tirol, Folge von Setzsteinen der Nrn. 211, 212 und 213, bez. 1844
nachqualifiziert
- D-1-73-135-166** **Demelniedergläger.** Alm, sog. Demel-Niederleger, Zwiehof; Almhütte, Demelbauer, Flachsatteldach-Blockaufsatz über Bruchstein-Erdgeschoss mit traufseitiger Laube, bez. 1791 und 1792; Stall, östlich mit Durchfahrt tandemartig angesetzter Blockbau über Bruchsteinsockel, bez. 1789; ehem. Almhütte, zum Eham, jetzt Stall, Flachsatteldach-Blockbau über Bruchsteinsockel, 18. Jh., Motivbild bez. 1949; Baumreihe, Almanger einfassender Eschenhag.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-170** **Düftalm.** Alm, sog. Düftalm, Zwiehof; Almhütte, Vorderschömer, erdgeschossiger verputzt und geschlämmter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, Kniestock und Lüftlbild, wohl 1876; Stall, erdgeschossiger Blockbau über hohem Bruchsteinsockel mit verbrettertem Südgiebel, wohl 1876.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-64** **Ertlhöfe 6.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-65** **Ertlhöfe 13; Ertlhöfe 13 a.** Isarwinkler Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube, erdgeschossigen Freskenmedaillons und Traufbundwerk, letztes Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-171** **Finstermünzalm.** Almhütte, oberste Hütte der sog. Finstermünzalm, erdgeschossiger verschindelt Flachsatteldachbau über Bruchsteinsockel mit giebelseitig weit vorkragendem Dach, 1885 neu gebaut.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-66** **Fleck 9.** Kapelle St. Anna, Saalbau mit Zwiebel-Dachreiter, wohl 18. Jh., 1942 erweitert und barockisierend umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-67** **Fleck 17.** Kleinhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit zweiseitiger Laube und verbrettertem Giebel, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-9** **Gaißacher Straße 4.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit teils verbrettertem Blockbau-Obergeschoss und Lauben, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-10** **Gaißacher Straße 13.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit geschlämmtem Blockbau-Obergeschoss, Vorbau, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-11** **Gebhartgasse 22.** Bauernhaus, breit gelagerter Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltes Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh., Brüstungen in Laubsägearbeit 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-12** **Gebhartgasse 26 a; Gebhartgasse 26 b.** Doppelhaus, breit gelagerter Flachsatteldachbau teils mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, im Kern 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-213** **Gebirgsjägerstraße 15; Nähe Gebirgsjägerstraße; Nähe Luitpolderhöfe.** Ehem. Gebirgsjägerkaserne, sog. Prinz-Heinrich-Kaserne; nahezu rechteckige, im Kern symmetrisch um den Exerzierplatz gruppierte Anlage am westlichen Ufer der Isarauen, in streng reduzierten Formen des alpenländischen Heimatstils, Heeresbauverwaltung mit Bruno Biehler und Karl Erdmannsdorffer, 1935-36; ehem. Verwaltungsgebäude, dreigeschossiger, langgestreckter Satteldachbau mit südlicher, eingeschossiger Vorhalle; vier ehem. Mannschaftsunterkünfte, U-förmige, zwei- bzw. dreigeschossige Massivbauten mit Satteldach; ehem. Kantinenbau, dreigeschossiger, verputzter Walmdachbau; ehem. Schulungsgebäude, dreigeschossiger, verputzter Walmdachbau; Verwaltungsgebäude, Mannschaftsunterkünfte, Schulungs- und Kantinenbau sämtlich mit Wandfresken im Stile der oberbayerischen Lüftlmalerei; Adlerskulptur auf hohem Sockel (transloziert), von Fritz Behn, 1939; ehem. Mulistallungen, zweigeschossiger Bau mit massivem Erdgeschoss und Bundwerkobergeschoss; ehem. Raufutterscheune, großer eingeschossiger Massivbau mit hohem Kniestock und Bundwerkobergeschoss; ehem. Waffenmeisterei, eingeschossiger Satteldachbau mit Oberlicht; ehem. Exerzierhalle, großer, eingeschossiger Satteldachbau; ehem. Offizierskasino, Walmdachbau mit flankierenden Treppentürmen mit Zwiebelhaube und nördlichem Anbau; Landhaus, dann Kommandantenwohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit holzverschaltem Obergeschoss, 1934; mit Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-68** **Gilgenhöfe 3.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Kniestock und umlaufender Laube, bez. 1716, Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-69** **Gilgenhöfe 8.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, noch 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-154** **Gilgenhöfe 16a.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Massivbauteilen, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, um 1660/70, 1985 aus Anger, Gde. Lenggries, transloziert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-71** **Gilgenhöfe 26.** Wohnteil eines Einfirsthofes, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-72** **Gilgenhöfe 26 a.** Kleinhaus, zweigeschossiger Steildachbau mit teilverschalter Giebellaube und zwei Medaillonfresken, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-173** **Grasberger Hochalm.** Alm, sog. Grasbergalm, Hochleger; Almhütte, zum Gopper, erdgeschossiger Blockbau über verputztem Steinsockel mit vorgezogenem Flattelsatteldach, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-40** **Grasleitenweg 3.** Ehem. Kleinbauernhaus, teils zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Massivteilen, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-41** **Grasleitenweg 5.** Ehem. Bauernhaus, Satteldachbau teils mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube, verschaltem Kniestock, Massivteilen und Giebelbalkon, 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-42** **Grasleitenweg 12.** Ehem. Kleinbauernhaus, Blockbau mit obergeschossiger verschaltes Ständerkonstruktion, Flachsatteldach, massivem Altenteilanbau und Lauben, 18. Jh., Anbau 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-149** **Grasleitenweg 14.** Wegkreuz, gefasster barocker Holzcorpus unter Wettermantel, wohl 18. Jh., Kreuz bez. 1854.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-43** **Grasleitenweg 15.** Wandbilder, zwei erdgeschossige Fresken am Wohnteil des ehem. Kleinbauernhauses, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-44** **Grasleitenweg 28.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, im Kern 18. Jh., Erweiterung Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-172** **Griesmann - Hochleger.** Alm, sog. Grammersbergalm, Hochleger; Almhütte, Moignbauer, erdgeschossiger teilweise verbretterter Blockbau mit weit vorkragendem Flachsatteldach, bez. 1925, Kernsubstanz wohl Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-177** **Griesmann - Niederleger.** Alm, sog. Griesmannleger, Niederleger; Almhütte, Moignbauer, erdgeschossiger langgestreckter Blockbau über Bruchstein- bzw. Betonsockel mit weit vorkragendem Flachsatteldach, und hölzernen Zierdetails, bez. 1920.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-131** **Griesweg 1.** Kleinhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Massivteilen, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-162** **Griesweg 10.** Hauskreuz, barocker gefasster Holzkruzifix mit Muttergottes, wohl frühes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-174** **Hauserbauernalm.** Almhütte, sog. Hauserbauernalm, erdgeschossiger verputzter Bruchsteinbau mit hohem Blockbau-Kniestock, Flachsatteldach und Mittertenne, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-14** **Herwarthstraße 14.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-15** **Herwarthstraße 16 a; Herwarthstraße 16 b.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-16** **Herwarthstraße 22 a.** Ehem. Flößerhaus, zweigeschossiger Blockbau mit umlaufender Laube und verschaltem Vordach, bez. 1646, restauriert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-17** **Herwarthstraße 26.** Wohnteil wohl eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-78** **Hohenburg 1.** Kapelle St. Dionysius, dreiseitig geschlossener barocker Saalbau mit Zwiebel-Dachreiter, geweiht 1693; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-79** **Hohenburg 3.** Schloss Hohenburg, dreigeschossiger barocker Baukörper mit Mezzanin, seitlichen um ein Mezzanin erhöhten Walmdach-Eckrisaliten und hofseitigem Mittelrisalit mit Glockenturm, 1712-18, mit älterem Kern im Nordflügel, um 1836 verändert; kath. Schlosskapelle St. Johannes d. T., kleiner barocker Rechteckbau, 1722; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-81** **Hohenreuth 9.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-82** **Holz 3.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-38** **In der Burg.** Ruine Schellenburg, ca. 2 Meter langer und 50 cm hoher Grundmauerrest der ehem. Höhenburg auf einem Bergsporn über der Isar, mittelalterlich; südwestlich davon Reste eines Hohlweges.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-63** **In Ertlhöfe.** Kapelle, halbrund geschlossener Satteldachbau mit Zwiebel-Dachreiter, wohl 3. Viertel 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-37** **In Hohenburg.** Burgruine Hohenburg, ca. drei Meter hoher nach Innen vier Meter tiefer Turmstumpf mit Kreuzgewölberesten und weitere Mauerzüge zwischen 0,1-2 Metern Höhe, wohl 12./13. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-156** **In Mühlbach.** Wegkreuz, barocker ungefasster Holzcorpus unter vergittertem Wettermantel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-122** **In Steinbach; Steinbach 17.** Ehem. Handwerkerhaus, Flachsatteldachbau mit teilweise verschaltem bzw. geschlänntem Blockbau-Obergeschoss, Laube und verschaltem Vordach, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-18** **Isarstraße 13 a; Isarstraße 13 b.** Ehem. Herberge, schmaler Steildachbau teils mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, letztes Viertel 18. Jh., restauriert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-132** **Jachenauer Straße 5.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-133** **Jachenauer Straße 9.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Giebellaube und profilierten Pfettenköpfen, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-134** **Jachenauer Straße 12.** Kleinhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-135** **Jachenauer Straße 16.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, im Kern 17./18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-136** **Jachenauer Straße 19.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau wohl mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Laube und verschaltem Vordach, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-73** **Jachenauer Straße 40.** Kapelle, sog. Dreifaltigkeitskapelle, Steildachbau mit verschaltem Vordach, bez. 1958; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-137** **Jachenauer Straße 61.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Massivteilen, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-138** **Jachenauer Straße 69.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 17. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-142** **Jachenauer Straße 78.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-139** **Jachenauer Straße 80.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, Flachsatteldachbau mit überstrichenem Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Bretterlaube und verschaltem Vordach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-19** **Johann-Probst-Straße 3.** Kleinhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-20** **Kalkofenweg 6 a.** Kalkofen, ovaler Feuerraum mit kegelförmigem Abgasschlot und erdgeschossigem Pultdachanbau, 18. Jh.; Kalkgrube, untertätige große Grube, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-83** **Kalvarienberg 1.** Kalvarienberg-Anlage, umfangreicher Komplex mit steilem Westzugang, 1694 vom Hohenburger Schlossherrn gestiftet; Kreuzkapelle, barocker Saalraum mit eingezogenem kreuzförmigem Chor und westlicher Heiliger Stiege, 1726; mit Ausstattung; Hl.-Grab-Kapelle, Saalbau mit tonnengewölbtem Chor und nordwestlich angebautem Armen-Seelen-Kerker, 1698; mit Ausstattung; Kreuzigungsgruppe, monumentale freistehende Gruppe aus gefassten Kupferfiguren, 1703, Kruzifix modern; Benefiziatenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Dachreiter, um 1865; Ummauerung, Mauerring mit 14 Kreuzwegstationen, 1861; Treppenanlage, symmetrische Hangtreppe, 18. Jh., unterste Stiege bez. 1778; Stationskapellen, fünf Satteldachhäuschen auf Treppenpodesten, um 1694; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-46** **Kampenweg 2.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau teils mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, im Kern 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-47** **Kampenweg 6.** Ehem. Bauernhaus, teils zweigeschossiger Blockbau mit zweiseitiger Laube, Massivteilen und verschaltem Vordach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-48** **Kampenweg 11.** Isarwinkler Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, teilweise verschalter umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-129** **Kapellengasse 3.** Kapelle St. Antonius von Padua, barocker Oktogonalbau mit schmalem dreiseitig geschlossenem Chor und Zwiebel-Dachreiter, 1688, 1948 überarbeitet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-140** **Kapellengasse 16.** Ehem. Handwerkerhaus, kleiner zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, zweiseitiger Laube und verschaltem Giebel, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-141** **Kapellengasse 17 a; Kapellengasse 17 b.** Doppelhaus, kleiner zweigeschossiger Blockbau mit umlaufender Laube, verschaltem Vordach und westseitig verschaltem Giebel über massivem Erdgeschoss, 1. Hälfte 17. Jh., Westteil 18./19. Jh., restauriert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-21** **Karl-Pfund-Weg 5 a.** Wohnteil wohl eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-23** **Kirchstraße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä., barocker Saalraum mit eingezogenem Chor und westlichem Zwiebelturm, Chor im Kern spätgotisch, Langhaus 1721/22 von Adam Schmidt; mit Ausstattung; Friedhofskapelle Maria Hilf, barocker Saalraum mit dreiseitigem Chorschluss, im Kern 14. Jh., 1745 vergrößert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-84** **Klaffenbach 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Kern 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-176** **Kotalm.** Almhütte, sog. Kotalm, rundum verschindelter Satteldachbau über hohem Bruchsteinsockel mit gemauertem Austritt und zweiseitigen Treppenaufgang, bez. 1910.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-86** **Kranzer 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-25** **Kyreinweg 1.** Wohnteil wohl eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Kern Ende 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-179** **Längentalalm.** Almhütte, sog. Hintere Längentalalm, bruchsteinerner Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Längsstall und Mittertenne, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-180** **Längentalalm.** Wegkapelle, offener gemauerter Satteldachbau, wohl 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-188** **Lerchkogel - Hochleger.** Almhütte des sog. Lärchkogel-Hochlegers, zum Eberwein, erdgeschossiger geschlämmter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, 17./18. Jh., Firstpfette bez. 1898.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-187** **Lerchkogel - Hochleger.** Almhütte des sog. Lärchkogel-Hochlegers, zum Kohlhauf, erdgeschossiger verputzt und geschlämmter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, verschindelten Blockbauteilen und Giebel, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-186** **Lerchkogel - Hochleger.** Almhütte des sog. Lärchkogel-Hochlegers, zum Grundner, erdgeschossiger teils verschindelter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Flachsatteldach, 18./19. Jh.; ehem. Grenzstein, Setzstein mit Wappenreliefs, bez. 1670, von der Landesgrenze Bayern-Tirol an die Hütte versetzt.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-185** **Lerchkogel - Niederleger.** Kapelle des Lärchkogel-Niederlegers, verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach, 1814; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-184** **Lerchkogel - Niederleger.** Almhütte des sog. Lärchkogel-Niederlegers, zum Steinbeck, erdgeschossiger teils verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-183** **Lerchkogel - Niederleger.** Almhütte des sog. Lärchkogel-Niederlegers, zum Kohlauf, an Berg gelehnter Bruchsteinbau mit verschindeltem Blockbau-Obergeschoßteilen und Flachsatteldach, bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-182** **Lerchkogel - Niederleger.** Almhütte des sog. Lärchkogel-Niederlegers, zum Grundner, erdgeschossiger teils verschindelter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Legschindeldach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-181** **Lerchkogel - Niederleger.** Almhütte des sog. Lärchkogel-Niederlegers, zum Schömer, erdgeschossiger teils verschindelter Blockbau mit verbrettertem Giebfeld und Flachsatteldach, bez. 1801, 1958 Dach aufgesteilt.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-87** **Letten 3; Letten 3 a.** Weilerkapelle, Satteldachbau mit Zwiebel-Dachreiter, 1875; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-189** **Ludernalm.** Almhütte der sog. Ludernalm, zum Eham, erdgeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und traufseitig angebautem Kälberstall in Rundholzbauweise, wohl 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-152** **Ludwig-Ganghofer-Straße 2.** Kath. Kirche Maria Königin, nachkriegsmoderner Saalbau mit scharschindelgedecktem Walmdach, Spitzhelm-Dachreiter und Messnerhausanbau, von Paul Kranendick, 1958; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-88** **Luitpolderhöfe 1.** Bildstock, putzgegliederte Ädikula mit vergitterter Bildnische, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-89** **Luitpolderhöfe 3.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, giebelseitiger Laube und verschaltem Vordach, letztes Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-26** **Marktstraße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger gebrochener Schopfwalmdachbau mit erdgeschossiger Putzgliederung, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-27** **Marktstraße 3.** Ehem. Gasthof zur Post, dreigeschossiger putzgliederter Schopfwalmdachbau mit Giebellaube, im Kern frühes 19. Jh., prägender Umbau um 1890, weiterer Umbau um 1910; zweigeschossiger Wirtschaftsteil mit Flachsatteldach und Holzverschaltem Obergeschoss, im Kern Mitte 19. Jh., prägender Umbau nach 1885 (dendro.dat.), Einbau des Bühnenhauses um 1910.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-28** **Marktstraße 4.** Wohl ehem. Bauernhaus, jetzt Wohnhaus mit Laden, Flachsatteldachbau mit geschlammtem Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Balkon am verbrettertem Giebel, 18. Jh., eingelassenen Heiligenbildern bez. 1692, Ladenstock und Haustür Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-29** **Marktstraße 7.** Wohl ehem. Bauernhaus, jetzt Wohn- und Geschäftshaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-31** **Marktstraße 13.** Gasthof Altwirt, zweigeschossiger breit gelagerter Flachsatteldachbau mit Giebelbalkon und Fassadenmalerei, im Kern wohl 17. Jh. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-190** **Moosenalm.** Almhütte der sog. Moosenalm, zum Jaud, erdgeschossiger verschindelter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Flachsatteldach, 18./19. Jh.; Einfriedung, Klaubstein-Einfriedungswälle des Almangers.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-191** **Moosenalm.** Almhütte der sog. Moosenalm, Moarbauer, erdgeschossiger rückseitig verbretterter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Satteldach, 1925.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-192** **Mooslahneralm.** Alm, sog. Mooslahneralm; Almhütte, zum Schaurer, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss über Bruchstein-Stallgeschoss und Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh., Umbau Mitte 19. Jh., Firstpfette bez. 1840.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-91** **Mühlbach 4.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, bez. 1745.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-92** **Mühlbach 10.** Wohnteil eines ehem. Kleinbauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-93** **Mühlbach 11.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube, verschaltem Vordach und Traufbundwerk, Kern 1. Hälfte 17. Jh., Bundwerk 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-94** **Mühlbach 12.** Isarwinkler Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-95** **Mühlbach 19.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit seitlich verschaltem Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1730, Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-96** **Mühlbach 20.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube und Glockenstuhl, um 1785.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-97** **Mühlbach 30.** Isarwinkler Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube, Glockenstuhl und Traufbundwerk, bez. 1783; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-98** **Mühlbach 32.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh.;
Zuhause, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-51** **Mühlgasse 16.** Ehem. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, hohem verbrettertem Kniestock und Giebel mit Balkon, 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-193** **Mühlatalalm.** Alm, sog. Mühlatalalm; Almhütte, unverputzter Bruchsteinbau über hohem Sockel mit Flachsatteldach, um 1870.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-151** **Nähe Sylvensteinstraße.** Wegkreuz, geschnitztes Holzkreuz mit Wettermantel und gefasstem Corpus in neubarocken Formen, bez. 1928; an der Einmündung des Wieswegs.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-160** **Niederbachl.** Ehem. Jagdhütte, sog. Maxruh, erdgeschossiger verschindelter Blockbau mit Flachsatteldach, 1845-47; ehem. Gesindehaus, erdgeschossiger verschindelter Blockbau mit Satteldach, 1845-47; durch König Maximilian II. erbaut.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-99** **Obermurbach 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 17./18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-32** **Rathausplatz 1.** Rathaus, dreigeschossiger putzgegliederter Flachsatteldachbau in Ecklage mit erdgeschossigem Laubengang und mittigem Polygonalerker, im Kern 1881.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-101** **Rauchenberg 2.** Isarwinkler Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1615.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-100** **Rauchenberg 6.** Hofkapelle, Satteldachbau mit Zwiebel-Dachreiter, bez. 1846; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-198** **Rauhalm.** Almhütte der sog. Rauhalm, Herrnbauer, erdgeschossiger verschindelter Blockbau über verputztem Bruchsteinsockel mit Satteldach, bez. 1922.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-197** **Rauhalm.** Kapelle und Kriegergedächtnisstätte der sog. Rauhalm, verschalter Holzbau mit Satteldach, 1947; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-196** **Rauhalm.** Almhütte der sog. Rauhalm, zum Oswald, erdgeschossiger verschindelter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Satteldach, bez. 1880.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-195** **Rauhalm.** Almhütte der sog. Rauhalm, zum Christof, erdgeschossiger teils verschindelt bzw. verbretterter Blockbau über verputztem Bruchsteinsockel mit Flachsatteldach, wohl noch 2. Hälfte 18. Jh., um 1900 verändert.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-194** **Rauhalm.** Zwiehof; Almhütte der sog. Rauhalm, zum Steinhauser, erdgeschossiger verschindelter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Satteldach, um 1880/90; Jungviehstall, verschindelter und verbretterter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Satteldach, um 1880/90.
nachqualifiziert
- D-1-73-131-60** **Rehgraben; Probstalm; Schwarzenbach; Flur Letten; Schwarzberg; Rieschenholz; Hinterbichl 23; Hinterbichl 23 1/3; Schronbach.** Grenzsteine und Felsmarchen zur Markierung der Grenze von Kloster Benediktbeuern mit dem Landgericht Tölz, 15./18. Jh.; Steine und Felsen unterschiedlicher Größe, gesetzte Grenzsteine aus Kalkstein oder Buntsandstein oder in anstehenden Felsen eingearbeitete Felsmarchen, mit eingemeißelten und farbig gefassten Markierungen: Hoheitszeichen mit Hebscheidt des Landgerichts Tölz und gekreuztem Abtstab des Klosters Benediktbeuern, bez. 1584, 1653, 1720 und 1772.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-102** **Rieschenhöfe 6.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-103** **Rieschenhöfe 11.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube und Glockenstuhl, Kern 1. Hälfte 17. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-157** **Rieschenhöfe 17.** Wegkreuz, gefasstes Holzkruzifix unter Wettermantel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-104** **Rieschenhöfe 17.** Bauernhaus, zweigeschossiger fassadenbemalter Preisdachbau mit zweiseitiger Laube, teilverschalter Giebellaube, vier Fresken und südseitigem Traufbündwerk, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-85** **Röhrelmoosalm.** Kapelle, unverputzter Steildachbau mit verbrettertem Vordach, 1961; mit historischer Ausstattung; bei der Röhrlmoosalm.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-199** **Roßsteinalm.** Almhütte der sog. Roßsteinalm, Lasslbauer, erdgeschossiger Flachsatteldach-Bruchsteinbau mit teils verschindelten Blockbauteilen und steilerem hakenförmigem Erweiterungsbau über Bruchsteinsockel, bez. 1755, Anbau bez. 1932.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-201** **Roßsteinalm.** Almhütte der sog. Roßsteinalm, Steffelbauer, zweigeschossiger teils verputzter Bruchsteinbau mit verschindeltem Blockbau-Obergeschoss und Flachsatteldach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-200** **Roßsteinalm.** Almhütte der sog. Roßsteinalm, zum Oberjäger, erdgeschossiger westseitig verputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, Mitte 18. Jh., bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-202** **Roßsteinalm.** Almhütte der sog. Roßsteinalm, zum Altanderl, erdgeschossiger teils verputzter und verbretterter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-123** **Schellenburg 6.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube, verbrettertem Kniestock und teilverschalter Giebellaube, noch 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-105** **Schlegldorf 11.** Kapelle St. Sebastian, modern wiederaufgebauter Satteldachbau mit Zwiebel-Dachreiter, 1941; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-106** **Schlegldorf 16.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Mitte 17. Jh., Dach später, Wirtschaftsteil ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-107** **Schlegldorf 20.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-109** **Schlegldorf 39.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-110** **Schlegldorf 41.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, im Kern wohl noch 17. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-111** **Schlegldorf 43.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Kern 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-112** **Schlegldorf 69.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-115** **Schlegldorf 83.** Hofkapelle, hexagonaler Zeltdachbau, bez. 1849; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-114** **Schlegldorf 83.** Wandbilder, zwei Medaillonfresken, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-116** **Schlegldorf 85.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 17. Jh., Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-117** **Schlegldorf 87.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger putzgegliederter Flachsatteldachbau mit Eckquaderung, giebelseitigen Lauben, profilierten Pfettenköpfen und bemalter Dachuntersicht, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-143** **Schulweg 2.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-33** **Schützenstraße 1.** Postamt, zweigeschossiger heimatstiliger Flachsatteldachbau mit spitzbogigen Durchgängen, Giebelbild und Laube, 1923.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-203** **Seekaralm 1.** Stallgebäude der sog. Seekaralm, langgezogener Bruchsteinbau mit Flachsatteldach und verbrettertem Kniestock, um 1858.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-45** **Seekarstraße 39.** Wohnteil eines Kleinbauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, Kern 1. Hälfte 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-119** **Seiboldhöfe 5.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Kniestock, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1618, Dachaufbau später.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-121** **Steinbach 9.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, wohl 1. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-120** **Steinbach 12.** Wohnteil eines Einfirsthofes, Flachsatteldachbau mit überstrichenem Blockbau-Obergeschoss, Laube und teilverschalter Giebellaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-204** **Stickelalm.** Alm, sog. Sticklalm, Zwiehof; Almhütte, kurzer dünn verputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach und Kniestock, um 1870; Stall, langgestreckter dünn verputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach und Segmentbogenfenstern, um 1870.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-52** **Sylvensteinstraße 5.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau teils mit erneuertem Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-150** **Sylvensteinstraße 12.** Ehem. Bauernhaus, teils zweigeschossiger übertünchter Blockbau mit asymmetrischem Flachsatteldach, zweiseitiger Laube, Massivteilen und teilverschalter Giebellaube, Kern 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-53** **Sylvensteinstraße 17.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verschaltem Vordach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-54** **Sylvensteinstraße 36.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau teils mit Blockbau-Obergeschoss, Kniestock, zweiseitiger Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-55** **Sylvensteinstraße 37.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, teilverschalter Giebellaube und geschnitzten Balkenköpfen, Kern 1. Hälfte 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-161** **Unter Grasberg; Hoher.** Jagdhütte, sog. Leininghütte, erdgeschossiger unverputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach, um 1850.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-124** **Untermurbach 22.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube, durchfenstertem Kniestock und verschaltem Vordach, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-155** **Von Graben nach Ahornau.** Wegkreuz, großes barockes Holzkreuz mit gefasstem Corpus und Mater Dolorosa, um 1700, an der Straße nach Wegscheid.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-178** **Vordere Krottenalm.** Alm, sog. Vordere Krottenalm; Almhütte, Vorderschömer, erdgeschossiger verputzter Bruchsteinbau mit Flachsatteldach und Kniestock, 18. Jh., verändert; Kuhstall, erdgeschossiger teils verschindelter Blockbau über Bruchsteinsockel mit Flachsatteldach und verbrettertem Giebelfeld; 18. Jh.; Rosstall, verschindelter und verbretterter Rundholzblockbau, 18. Jh., verändert.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-126** **Vorderriß 6.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Steildachbau mit barocker Fassadenmalerei und verschaltem Vordach, 1794, Fresken von Franz Karner bez. 1794, ehem. östlicher Wirtschaftsteil modern ersetzt.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-127** **Vorderriß 11.** Kapelle, sog. Königskapelle, neugotischer Saalbau über kreuzförmigem Grundriss mit Dachreiter, im Auftrag König Ludwigs II., 1866, über älterem Kern; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-125** **Vorderriß 11.** Forsthaus Vorderriß, Satteldachbau mit verschaltem Obergeschoss und Kniestock sowie angeschlossenen Wirtschaftsteil unter einem First, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-158** **Vorderriß 13; In Vorderriß; Vorderriß 11.** Ehem. Jagdgehilfenhaus, langgestreckter Satteldachbau mit verbrettertem und durchfenstertem Kniestock, nach 1850; ehem. Eiskeller bzw. Waschhaus, kleiner Satteldachbau, nach 1850.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-159** **Vorderriß 15.** Ehem. Jagdhaus, jetzt Forstdienststelle, Flachsatteldachbau mit verschaltem Fachwerk-Obergeschoss, Kniestock und Balkons, errichtet unter König Maximilian II., um Mitte 19. Jh. durch König Ludwig II. ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-128** **Wasenstein 8.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Giebellaube, 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-212** **Weißer Hütte.** Zwiehof; Almhütte des sog. Lärchkogel-Niederlegers, zum Weißen, erdgeschossiger teils verschindelter bzw. verbretterter Blockbau mit Flachsatteldach, bez. 1720; Kälberstall, erdgeschossiger tandemartig angeschobener Blockbau mit Flachsatteldach, bez. 1779.
nachqualifiziert

- D-1-73-135-34** **Wernhergasse 2.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss über massivem putzgegliedertem Erdgeschoss mit Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-35** **Wernhergasse 6.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Bretterlaube und verschaltem Vordach, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-36** **Wernhergasse 8.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-56** **Wiesweg 6; Wiesweg 6 a.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube und verschaltem Vordach, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-57** **Wiesweg 7.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1790.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-58** **Wiesweg 26.** Kapelle, putzgegliederter Satteldachbau mit Zwiebel-Dachreiter, wohl 1. Hälfte 17. Jh., seit 1908 mit Lourdesgrotte.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-144** **Winkl 1.** Ehem. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zweiseitiger Laube, Kniestock und verschaltem Vordach, im Kern Ende 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-145** **Winkl 5.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit umlaufener Laube und verschaltem Vordach, angeblich 1666.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-146** **Winkl 27; Winkl 27 a.** Kapelle, dreiseitig geschlossener Satteldachbau mit Giebelreiter, 1951 als Kriegergedächtnisstätte errichtet; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-73-135-147** **Winkl 33.** Wohnteil eines Bauernhauses, breit gelagerter Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-73-135-148 **Winkl 35.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, Kniestock, teilverschalter Giebellaube und Glockenstuhl, 2. Hälfte 18. Jh., Dachaufbau später.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 193

Bodendenkmäler

- D-1-8335-0001** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Schellenburg").
nachqualifiziert
- D-1-8335-0003** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burgruine Hohenburg.
nachqualifiziert
- D-1-8335-0007** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. in Lenggries und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8335-0010** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Kalvarienberges mit der Kath. Kapelle Hl. Kreuz bei Hohenburg
nachqualifiziert
- D-1-8335-0011** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Sebastian in Schlegldorf und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8335-0013** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Antonius von Padua in Wegscheid und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8335-0016** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Hohenburg mit abgegangenen Wirtschaftsbauten und zugehöriger Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-1-8335-0017** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Dionysius bei Hohenburg.
nachqualifiziert
- D-1-8434-0002** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle in Vorderriß ("Königskapelle") und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9